

Repaired Document
Soiled Document
Plastic Covered Document
Bleed Through

empfangt neben freier Wohnung mit dem erforderlichen Koch-Local u. Feuerungsraume wöchentlich 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ u. die für ihren Bedarf nöthige Feuerung. Arztliche u. wundärztliche Hülfe, so wie Arznei, wird ihnen unentgeltlich gereicht. Die Aufnahme hängt gegenwärtig von dem Ermessen des ältesten Hrn. Bürgermeisters u. des ältesten Hrn. des Rathes, als Patron, ab. — Rechnungsführer: Hr. Ferd. Herwig, Registrator u. Cassirer: Dr. Colling.

Germania, Gesellschaft von 1860. Eine am 14. Noobr. 1860 gestiftete Gesellschaft, welche unter den Mitgliedern ein herzliches Freundschaftsbündniß hervorjuzufen sucht. Zu diesem Zwecke finden im Gesellschafts-Local „Erholung“ beim Dragonerfall allmonatlich Versammlungen statt, in welchem Musik, Gesang, Deklamation u. d. gl. eine geistig anregende Unterhaltung bieten. Die Ausführung übernehmen sowohl Mitglieder der Gesellschaft, wie als Ehrengäste eingeführte Künstler. An diesen Unterhaltungen nehmen auch vier bis fünf Mal im Jahre Damen Theil. Außerdem rüstet die Gesellschaft im Juni oder Juli eine Ausfahrt, ebenfalls mit Damen, zu haben. Zu wohlthätigen Zwecken besteht eine eigene Casse in der Gesellschaft. Der jährliche Beitrag beträgt für ein Mitglied Str. $\frac{1}{2}$ 22, zwei Mark dieses Beitrages werden einem Concertfonds überwiesen, und erhalten die Mitglieder, bei passenden Gelegenheiten, Eintrittskarten zu Theater, Concerten und dgl. unentgeltlich zugeandt. — Näheres zu erfragen in der „Erholung“, wo sich auch der Briefkasten der Gesellschaft befindet.

Germania (St. Georg.) Der Zweck u. das Bestreben dieser Gesellschaft ist ähnlich dem der hier bestehenden Gesellschaft Amicitia & Fidelitas. Dieselbe hält sich fern von allen politischen u. polemischen Verhandlungen u. begründet zunächst unter den Mitgliedern ein dauerndes Freundschaftsbündniß. Ihre Zusammenkünfte finden viermal im Winter u. einmal im Sommer statt. Gestiftet wurde dieselbe am 16. Januar 1858. Auch hat diese Gesellschaft den wohlthätigen Zweck vor Augen, alljährlich eine Weihnachtsbescherung für arme Kinder zu veranstalten, woran aber nur Kinder aus genanntem Kirchspiel Theil nehmen. Die Fonds hierzu liefern, außer den baar eingehenden milden Beiträgen, der Reinertrag einiger Concerte, eine Verloosung von Damen-Handarbeiten u. s. w. In jedem der beiden letzten Jahre betrug die Zahl der mit vollständiger warmer Winterkleidung beschenkten Kinder ca. 200; v. t. Vorsitzender des Weihnacht-Comité ist Hr. E. H. Heinrichs, St. Georg, Langreihe 51, Cassirer ist Hr. Vincent Weder, St. Georg, Neustr. 56.

Gesellschaft, Die Niedersächsishe, zur Verbreitung christlicher Erbauungsschriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comité-Mitglieder sind die Hrn. Pastor Dr. Craig, erster Schriftführer, Valentin Lorenz Meyer, zweiter Schriftführer, John Peterson, Cassenführer, Herm. Möller, Pastor J. E. Moore. Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht. Die Einnahmen im Jahre 1870 betrug Str. $\frac{1}{2}$ 28,942. 4 $\frac{1}{2}$ 3. Tractate u. Schriften, so wie auch Gratis-Verzeichnisse derselben sind zu erhalten in der Niederlage der Gesellschaft, St. Georg, Brennerstr. 51. Die Gesellschaft steht mit vielen ähnlichen Vereinen in Deutschland in der engsten Verbindung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von einem Thaler oder einen einmaligen Beitrag von zwanzig Thalern.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, trat am 11. April 1765 in's Leben u. wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1787 den vom Senate anerkannten Corporationen beigezählt. Wer sich durch seine Unterschrift zu einem jährlichen Beitrag von Str. $\frac{1}{2}$ 15 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die Gesellschaft beräth u. beschließt in Deliberations-Versammlungen. Die letzte Revision der Statuten ward am 28. December 1866 beendet, u. ertheilt bereits am 4. Januar 1867 der Senat denselben seine Genehmigung. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschafts-Vorstand: denselben bilden für das Jahr 1870 vier Aelteste, die Hrn. Oberalter Rosenkunge, H. R. Plambeck, Professor Ehr. Petersen,; zwei Secretaire, Dr. H. F. Schmidt u. Dr. J. F. Voigt, je zwei Deputirte der Section „Gewerbeverein“ u. der Section für Landwirtschaft u. Gartenbau, der Bibliothek-Commission, ein Verwalter der Gesellschafts-Casse, ein Verwalter der Haus-Casse, sowie der zuletzt aus dem Amte getretene Secretair. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der beiden Secretaire, u. ist der proponirende Secretair Hr. Dr. H. F. Schmidt, zugleich Vorsitzender des Gesellschafts-Vorstandes. Die täglich geöffnete Bibliothek wird verwaltet von den Hrn. Dr. Rothenburg u. Dr. Wimmel; die Aufsicht über das Lesesitzimmer führen gemeinschaftlich mit Vertretern der Gesellschaft des Athenäum's u. des Architecton. Vereins, die Hrn. D. Steinert u. Dr. Ph. Moller. Vorsteher der Rettungs-Anstalt sind die Hrn. Dr. Bergeest u. Dr. Cordes jun. Den Vorsitz in der Commission zur Belohnung langjähriger Diensttreue im Gefinde-Stande führt vom 1. Januar 1871 an Hr. Dr. H. F. Schmidt in der Stipendien-Commission Hr. Oberalter Rosenkunge. Deconomie-Vorsteher sind die Hrn. W. Mielck u. R. Koppel; Architect des Hauses ist Hr. H. D. Hasfeldt. Wer der jetzt über 450 Mitglieder zählenden Gesellschaft beizutreten wünscht, hat sich an ein ihm bekanntes Mitglied oder an einen der Secretaire zu wenden.

Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1852. Der Zweck ist im Allgemeinen, durch Engros-Einkäufe die nothwendigsten Lebensbedürfnisse mit geringem Kostenaufschlag (welchen die Vertheilung erfordert) ohne Nutzen abzugeben. Das Capital wird durch Antheilscheine à 1 $\frac{1}{2}$ zusammengebracht, selbige sind unkündbar u. tragen keine Zinsen, geben aber allein auch nur das Recht Waaren aus den Magazinen zu beziehen. Zur größeren Capitalansammlung ist auch eine Sparcasse damit verbunden, welche Einlagen von 4 $\frac{1}{2}$ an entgegennimmt u. mit 3 $\frac{1}{2}$ pCt. verzinst. Die eingeschossenen Sparnisse stehen immer als erstes Geld. Der verwaltende Vorstand besteht aus 30 Mitgliedern, denen 14 Revisoren beigegeben sind, deren Function (— gratis —) 2 Jahre dauert, u. von denen alle $\frac{1}{2}$ Jahr ein Viertel austritt. Außerdem sind als Cassenverwalter Hr. F. H. Neu, gr. Neumarkt 40, u. als Buchführer Hr. J. G. v. d. Cammer, gr. Drehbahn, Pl. 59, contractlich auf 3 Jahre verpflichtet, so wie in jedem der sieben Magazine: Brook 59, fl. Drehbahn 15, 2. Marienstr. 4, fl. Bäckerstr. 11, altfl. Fußlentwiete 42 u. Hohlweg 13, u. St. Georg, Bäcker-gana 52. ein Waarenvertheiler angestellt ist. Banco-Conto der Gesellschaft bei der Norddeutschen Bank.

Gesellschaft selbe ist im Aug Lebens-Bedürfnisse Baaren von Verwaltungs-Ges Mitglieder zur I von Antheil. Eine mehrung des Bel von 4 $\frac{1}{2}$ bis 50 $\frac{1}{2}$ mit 3 $\frac{1}{2}$ pCt. jährlich gratis verwalten; Commission Dr. Die Gesellschaft i Breitergang 7, i jährlichen Umlag Reservefond v. c

Gesellschaft 1690; führt seit der mathematisch Leben. Sie besth Jahrverwalter, eithetar Dr. Prof

Gesellschaft freie Stadt H; eines öffentlichen ein begründet, de stationen an der wurden zu dieser Rettungsgegenständ oder vor der Ell haben geborenen Jahres 1869 trat Namen in die de wofolst auch der tarat unter Zeit einen seemännisch mit Beschäftigung Direction des hau Nöbling, Verfügen A. Schön. Das u. J. Dutz. Di trages von Pr. F nahme neuer Mitg

Gesellschaft gestiftet am 2ten Lehrer zu fördern, sowie den Witwe besitzt eine ansehn pädagogischen Zei alle 14 Tage, erörtern; in Del geordnet Die u Bildungs-Vereins u. Waifen dahinge Proponenten Hrn. nach dem zurückge theilung kommend Außerdem unterh erkrankte Lehrer der unterstützenden erfolgreiche Thätig. H. Hahn, Procon Consulent der Gef J. H. Boff, Dirr F. J. H. Metelins erster Vorsteher, J demann, Rechnun F. E. J. Lange,

Gesellschaft Künste u. nüt diese Artikel) halt zwei Conventation; die Bibliothek der